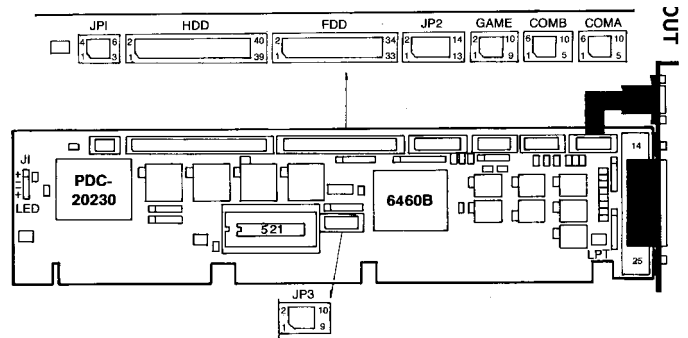


VLB-Universal-Adapter

Was der Enduser nicht weiß, er aber beim nachträglichen Einbau zusätzlicher Platinen leidvoll erfahren muß, ist die Tatsache, daß keineswegs jede Kombination von Erweiterungskarten im VLBus funktioniert. Der hier vorgestellte VLB-Adapter vereinigt alle wichtigen Schnittstellen auf einer Karte und auf Grund guter Erfahrungen der Lieferfirma übertrifft er die bisher üblichen Adapter bei weitem, was die Kompatibilität mit anderen Karten insbesondere bei höheren Taktgeschwindigkeiten betrifft.

Seine Besonderheit ist ein eigenes BIOS, das sich beim Booten mit der Frage meldet, ob man einen TURBO-Modus oder den Standard-Modus verwenden will. Der Unterschied liegt darin, daß der TURBO-Modus die im BIOS vorhandenen Routinen zur Kommunikation mit der Festplatte durch eigene ersetzt und auch beschleunigt. Als zusätzliches Feature kann das Programm auch in einem schnelleren RAM ablaufen.

Im Aufbau überwiegt die Mechanik bereits die eigentliche Elektronik. Die Karte erreicht nicht einmal mehr die volle Bauhöhe. Alle Schnittstellen sind vielfältig konfigurierbar und natürlich über Jumper ausschaltbar.



Bezugsquelle: excon, Röggersgasse 6-8, 1090 Wien, TEL: (0222)-310-99-74, FAX: (0222)-310-99-74, Bestell-Nr.: 436VJH26, Preis S 576,-.

Schluß des Testberichts über SCSI-Controller

Da aber diese beiden Zugriffsarten in der Praxis seltener vorkommen, will ich das Hauptaugenmerk auf die nächsten beiden Tabellen legen.

Bild 3 zeigt die Transferraten beim **Schreiben in zufälliger Reihenfolge**, **Bild 4** beim **Lesen**. Beim Schreiben kann der VLB-Controller seine Geschwindigkeit nicht voll ausnützen, er ist wieder nur geringfügig schneller als der ISA-Controller. Die Lesegeschwindigkeiten hingegen sind deutlich höher. Bemerkenswert hierbei ist allerdings, daß die ST3283N im Vergleich zu Bild 2 gegenüber der CP3540 beim Lesen in zufälliger Reihenfolge langsamer ist. Hier kann der VLS-6360 seine 32-Bit Busbreite voll ausspielen.

Bild 3: Write Random

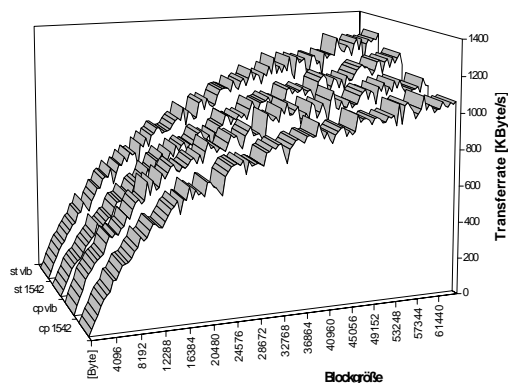
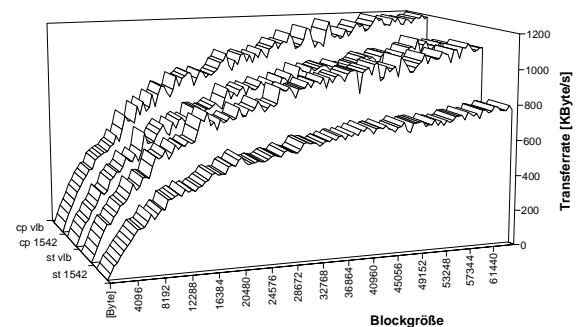


Bild 4: Read Random



Fazit: Unter DOS ist der VLS-6360 ein ernstzunehmender Konkurrent für den Adaptec 1542B. Interessant wäre noch ein Vergleich unter Linux oder OS/2. Wie man aus den Bildern aber entnehmen kann, ist nicht nur unbedingt der Controller ein Kriterium, sondern auch in ebensolchem Maße die Harddisk. Wer also aus seiner SCSI-Harddisk das Letzte herausholen will, der ist mit diesem Controller diesem Ziel ein Stück näher gerückt. □

Bezugsquelle: excon, Röggersgasse 6-8, 1090 Wien, TEL: (0222)-310-99-74, FAX: (0222)-310-99-74, Bestell-Nr.: DC403VLB, Preis S 2.220,-.